

Inhaltsverzeichnis:

Schachteln, Schachteln, Schachteln

a) Alte Schachteln	9
b) Kleine Verpackungsgeschichte	9
c) Wortgeschichte, Wortspielereien	17
d) Was sind nun Schachteln	19
e) Handwerkliche Schachteln	21
f) Kassetten	23

Faltschachteln

a) Industrielle Faltschachtel	24
b) Handwerkliche Faltschachtel	25
c) Faltschachteln aus Papier	31

Zusammengesetzte Schachteln

a) Anfertigung eines einfachen Kastens	31
b) Kassetten mit abnehmbaren, flachen Deckel	35
c) Kassetten mit Stülpedeckel	39
d) Kassetten mit Hals	47
e) Kasette mit einfachen Klappdeckel	53
f) Spielereien mit dem Klappdeckel	53

Von Stifteboxen und Schmuckkassetten

a) Griffelschachteln	65
b) Ein raffinierte Stiftebox	69
c) Der Griffelkasten	71
d) Ein Kästchen mit Schubfach	71
e) Schmale Kasette mit Schubfach	75
f) Schmuck-, Näh- oder Krimskramskästchen	75

Bildtafeln:

- Tafel 1)** Schachteln als ein eigenständiges Objekt
- Tafel 2)** „einfach 24 kleine Schachteln“
- Tafel 3)** Alte Schachteln (1)
- Tafel 4)** Alte Schachteln (2)
- Tafel 5)** Werkzeuge für Papparbeiten
- Tafel 6)** Handwerkliche Grundfertigkeiten
- Tafel 7)** Die Laufrichtung
- Tafel 8)** a) Industrielle Faltschachteln
- Tafel 9)** b) Handwerkliche Faltschachteln aus Pappe oder Karton (1)
- Tafel 10)** b) Handwerkliche Faltschachteln aus Pappe oder Karton (2)
- Tafel 11)** c) Faltschachteln aus Papier (1)
- Tafel 12)** c) Faltschachteln aus Papier (2)
- Tafel 13)** c) Faltschachteln aus Papier (3)
- Tafel 14)** a) Anfertigung eines einfachen Kastens (1)
- Tafel 15)** a) Anfertigung eines einfachen Kastens (2)
- Tafel 16)** a) Anfertigung eines einfachen Kastens (3)
- Tafel 17)** b) Kassetten mit abnehmbarem, flachem Deckel (1)
- Tafel 18)** b) Kassetten mit abnehmbarem, flachem Deckel (2)
- Tafel 19)** b) Kassetten mit abnehmbarem, flachem Deckel (3)
- Tafel 20)** c) Kassetten mit Stülpedeckeln (1)
- Tafel 21)** c) Kassetten mit Stülpedeckeln (2)
- Tafel 22)** c) Kassetten mit Stülpedeckeln (3)
- Tafel 23)** c) Kassetten mit Stülpedeckeln (4)
- Tafel 24)** d) Kassetten mit Hals (1)
- Tafel 25)** d) Kassetten mit Hals (2)
- Tafel 26)** e) Kassette mit einfachem Klappdeckel (1)
- Tafel 27)** e) Kassette mit einfachem Klappdeckel (2)
- Tafel 28)** e) Kassette mit einfachem Klappdeckel (3), f) Spielereien . . . (1)
- Tafel 29)** e) Kassette mit einfachem Klappdeckel (4), f) Spielereien . . . (2)
- Tafel 30)** f) Spielereien mit dem Klappdeckel (3)
- Tafel 31)** f) Spielereien mit dem Klappdeckel (4)
- Tafel 32)** f) Spielereien mit dem Klappdeckel (5)
- Tafel 33)** f) Spielereien mit dem Klappdeckel (6)
- Tafel 34)** f) Spielereien mit dem Klappdeckel (7)
- Tafel 35)** f) Herstellung eines einfachen Schmuckkästchens (1)
- Tafel 36)** f) Herstellung eines einfachen Schmuckkästchens (2)
- Tafel 37)** f) Herstellung eines einfachen Schmuckkästchens (3)
- Tafel 38)** Verschiedene Stiftboxen

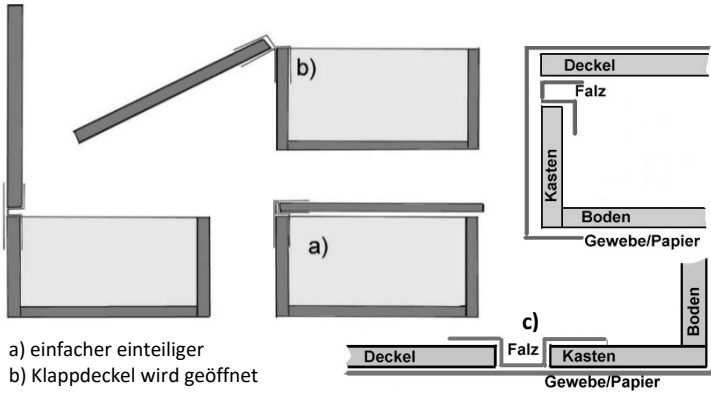
- Tafel 39)** a) Griffelschachteln (1)
- Tafel 40)** a) Griffelschachteln (2)
- Tafel 41)** b) Eine raffinierte Stiftebox (1)
- Tafel 42)** b) Eine raffinierte Stiftebox (2)
- Tafel 43)** c) Der Griffelkasten
- Tafel 44)** d) Ein Kästchen mit Schubfach, Büroschachtel
- Tafel 45)** e) Schmale Kassette mit Schubfach
- Tafel 46)** Schmuckkassette mit Schiebedeckel
- Tafel 47)** Schmuck-, Näh- oder Krimskramskästchen
- Tafel 48)** Schmuck-, Näh- oder Krimskramskästchen (quadratisch)
- Tafel 49)** Verschiedene Kassetten
- Tafel 50)** Praktische Zettelkästen

Diese Schrift basiert auf meinen Erfahrungen aus über 50 Jahren Berufstätigkeit. Im graphischen Gewerbe und im Buchbinderhandwerk haben sich in diesen Jahren einige Veränderungen vollzogen. Ich möchte sicherstellen, dass handwerkliches Wissen und Techniken bewahrt und weitergegeben werden.

Hedwig Müller, Buchbindermeisterin
Landau-Nußdorf im Januar 2026

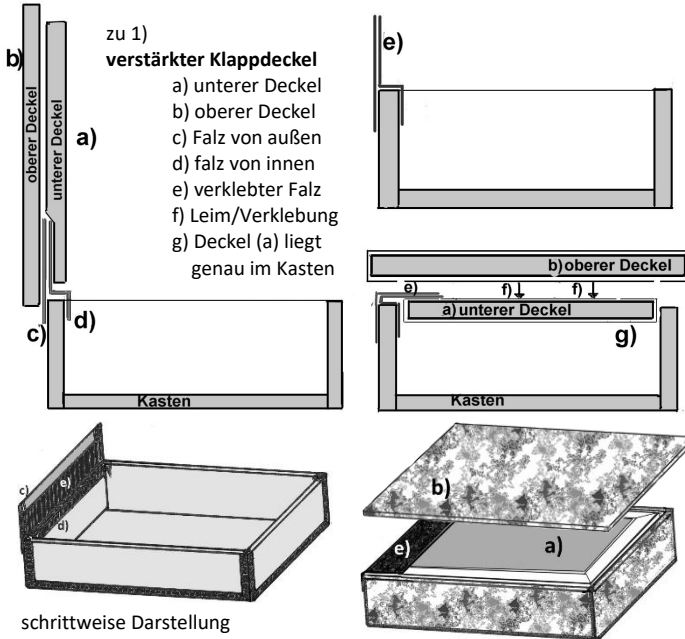
Tafel 29)

e) Kassette mit einfachem Klappdeckel (4)



- a) einfacher einteiliger
- b) Klappdeckel wird geöffnet
- c) einfacher Klappdeckel wird mit Gewebe/Papier angehängt

f) Spielereien mit dem Klappdeckel (2)



schrittweise Darstellung

e) Kassette mit einfachem Klappdeckel

Eine Kassette mit einem „einfachen, flachen Klappdeckel“ setzt sich in der Regel aus einem Kasten und einem, fest daran befestigten, Deckel zusammen. Der Klappdeckel schließt meist seitlich mit dem Kasten ab und liegt plan auf ihm auf (a). Er steht an der Vorderseite zum Greifen etwas über. Er kann beim Öffnen ganz nach hinten (b) geschlagen werden. Im einfachsten Fall besteht der Klappdeckel aus einer Pappe, die den Außenmaßen einer Kassette entspricht. Der Kasten wird wie üblich zugeschnitten und zusammengesetzt, der Klappdeckel wird angehängt. Der Abstand zwischen Kasten und Deckel soll etwas breiter als eine Pappenstärke sein. Das Gewebe oder das Papier wird innen in den Falz (c) eingearbeitet (Tafel 26, 27, Tafel 29 oben).

f) Spielereien mit dem Klappdeckel

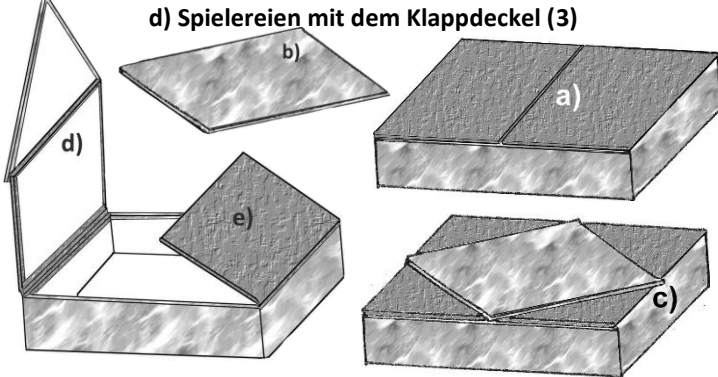
Um dem Deckel mehr Stabilität zu geben, kann er auch aus zwei Pappen gearbeitet werden. Die Berechnung der unteren Pappe (a) erfolgt so, dass sie im überzogenen Zustand genau im Kasten liegt, während die obere Pappe (b) ringsum etwas größer sein soll als die Außenmaße des Kastens. Die beiden Pappen werden zugeschnitten, jeweils mit dem Überzugspapier versehen und von der Rückseite her entsprechend gegenkaschiert, damit die beiden Deckelteile plan liegen. An die anhängende Kastenwand wird von außen (c) und von innen (d) je ein Gewebestreifen angeklebt und an den freien Enden zusammengeleimt (d). Der Kasten wird von außen und innen überzogen. Unter dem zusammengeklebten Falz (e) wird der untere Deckel so angeklebt, dass er genau im Kasten liegt (g). Der obere Deckel wird später auf den unteren Deckel geklebt (f) (Tafel 29 unten und Tafel 28).

2) Schneidet man einen Klappdeckel in der Mitte durch, können die beiden Hälften an den gegenüberliegenden Seiten angehängt werden. Beim Aufklappen ist der Deckel nicht so sperrig, es kann hier auch nur eine Seite geöffnet werden.

Durch das Überzugsmaterial und das Anfälzeln der beiden Deckelhälften muss die Pappe in ihrer Länge minimal kleiner zugeschnitten werden. Durch einfache Gewebe-, Karton- oder Papierauflagen kann ein einfacher Gewebedeckel abwechslungsreich gestaltet werden. Bei rechteckigen Schachteln kann ein Deckel längs sowie quer durchgeschnitten werden (siehe Tafel 28 unten). **(Seite 53 bis 54)**

Tafel 30)

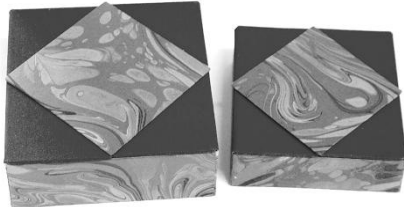
d) Spielereien mit dem Klappdeckel (3)



zu 3)

Quadratische Kasette

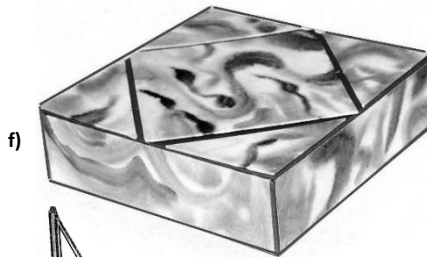
- a) mit zweiteiligem Klappdeckel,
- b) Quadrat zur Schnittfläche zuschneiden, überziehen
- c) steht zum Greifen etwas vor
- d) Quadrat diagonal hälftig auf eine Deckelhälfte kleben
- e) andere Deckelhälfte bleibt frei



zu 3)

Quadratische Kasette

- Deckel mittig geteilt,
- diagonal aufgesetztes Viereck
- zusätzliche Elemente
- überzogen mit Buntpapier
- Kasten gerändelt und Deckelunterbezug mit Mattgewebe



zu 4)

Kasette mit diagonal geteiltem Klappdeckel

- g) Fluchtlinie der Kastenwand soll mit gerader Linie des Deckels übereinstimmen
- h) Spitze der gegenüberliegenden Seite braucht etwas Platz (siehe auch Tafel 1 und Tafel 2)

